

Bunte Gläser – farbenprächtige Bilder aus dem Mittelalter

Glas (germanisch „glasa“ = das Glänzende) galt als ausgesprochen kostbar und fand sich nur in den Häusern reicher Adelliger oder in Klöstern. Daher waren Glasfenster wie auch gläserne Trinkgefässe bis weit in das Mittelalter etwas ganz Besonderes.

Glasmacher erzeugten in Frankreich (um 1330) das Mondglas, das später auch Butzenglas genannt wurde. Sie formten eine vorgeblasene Kugel durch Drehen zu einem Teller, in der Mitte bildete sich eine kleine Erhöhung, den Butzen oder Nabel. Nur das Mittelstück, ca. 8–15 cm, wurde als Scheibe benutzt. Eine Butzenscheibe oder Nabelscheibe besteht meist aus grünem Waldglas. Beim Schmelzen des eisenhaltigen Quarzsandes entstand (bei etwa 1200 Grad) die typisch grüne Farbe. Für die hohen Temperaturen benötigte man viel Holz, weshalb die Glashütten mitten im Wald aufgebaut wurden.

Die Glasmacher früher Glasfenster beherrschten sowohl die Glasherstellung als auch die Kunst, das Glas einzufärben. Buntglas stellten sie durch Zusatz von Farbstoffen (Metalle und Erdfarben) her. Die Rezepte für die Glasfarben hielten die Künstler streng geheim. Die verschiedenen farbigen Gläser wurden nach einer Vorlage zugeschnitten, mit Bleibändern eingefasst und so zu einer Scheibe zusammengesetzt. Die mittelalterlichen Kirchenfenster erzählen Geschichten aus der Bibel und Heiligenlegenden in leuchtenden Farben. Grosse Fensterrosen (Rosetten) zeigen die hohe Kunstfertigkeit der Glasmacher. Das Zusammenspiel der Farbtöne kommt besonders durch das durchscheinende Tageslicht zur Wirkung.

Um selbst ein Fensterglas mit Bildern zu verzieren, die bei Tageslicht besonders schön leuchten, kannst du eine moderne Gestaltungstechnik anwenden und dekorative Fensterbilder mit Window Colour gestalten.

Als Motive für deine Kunstwerke könntest du beispielsweise die Wappen der Grafenfamilien wählen, die im Mittelalter über Teile der ehemaligen Provinz Rätien herrschten. Eine weitere Idee wäre, dass du dir selbst ein mittelalterliches Motiv für ein Fensterbild aussuchst. Eine geeignete Darstellung findest du z.B. als Ausmalbild im Internet unter: <http://www.gratismalvorlagen.com/geografie/mittelalter.php>.

Du brauchst: silberne Window Colour Konturenfarbe, div. Window Colour Farben, Sichthülle, Vorlage, Nähnaedel

- *Lege die Vorlage in die Sichthülle ein, so kann sie dir während der Arbeit nicht verrutschen.*
- *Ziehe die Umrisse mit silberner Konturenfarbe direkt aus der Tube nach und lass die Farbe auf die Sichthülle herauslaufen. Behalte dabei eine ruhige Hand und hebe die Spitze der Tube etwas an.*
- *Bevor du dein Bild bunt gestalten kannst, musst du nun die Konturenfarbe etwa sechs bis acht Stunden trocknen lassen.*
- *Dann malst du die Flächen innerhalb der Konturen mit Farbe deckend und gleichmässig aus. Auch diese Farbe drückst du direkt aus der Tube auf die Sichthülle. Trage dabei die Farbe zuerst entlang der getrockneten Konturfarbe auf und fülle dann das ganze Feld aus.*
- *Sollten sich Luftblasen bilden, dann stichst du sie mit einer Nadel sofort auf.*
- *Jetzt brauchst du etwas Geduld, denn diese Farben brauchen etwa 24 Stunden, bis sie trocken sind.*
- *Bald hast du es geschafft! Löse das Motiv vorsichtig von der Sichthülle und hefte es an eine Fensterscheibe .*



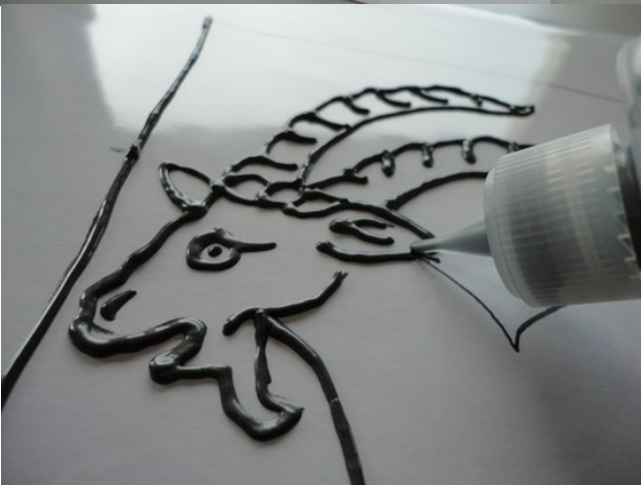
Material



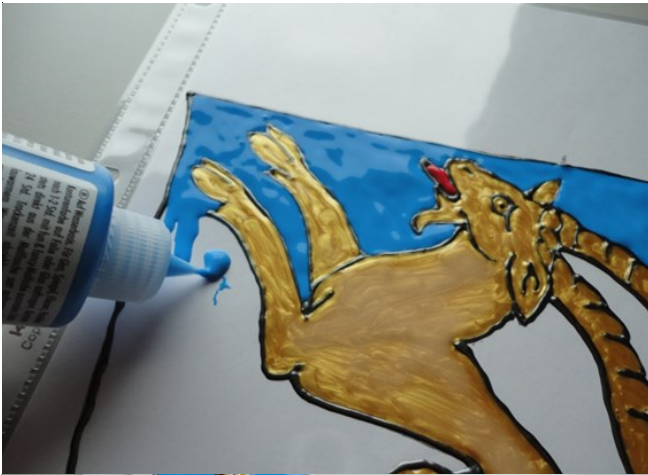
Material und farbige Vorlage des Wappens



Konturenfarbe und gemalte Kontur



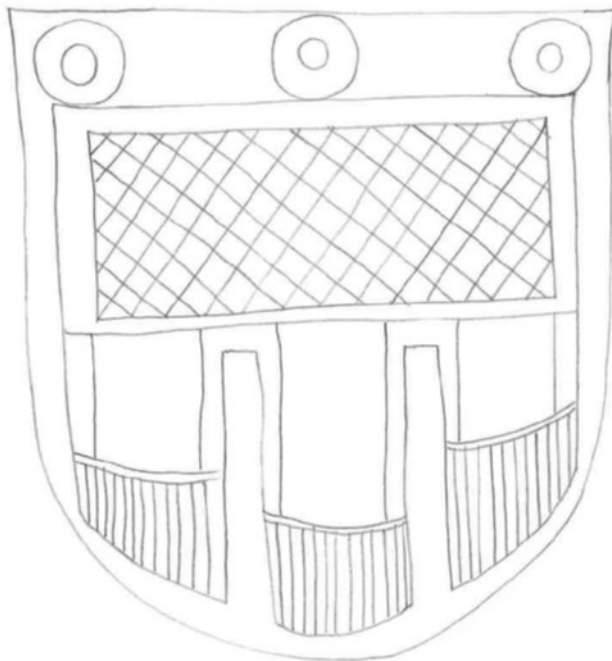
Kontur nachziehen



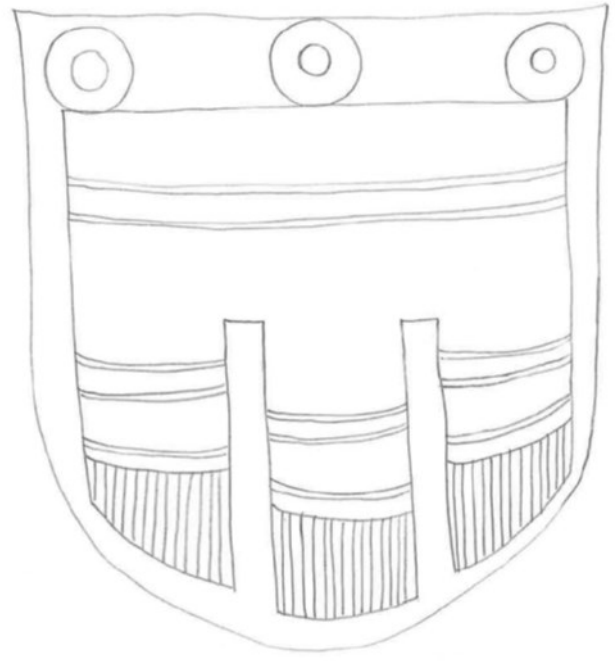
Flächen farbig gestalten



Trocknen lassen



Vorlage Wappen Grafen von Montfort



Vorlage Wappen Grafen von
Werdenberg-Vaduz